

Werkleitung

Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-

Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

26.03.2024

Unerträgliche Situation mit Plastikmüll in der Hermine-von-Parish-Straße
Anfrage Nr. 20-26 / Q 00383
aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 21 Pasing-Obermenzing
am 29.02.2024

Sehr geehrter Herr ,

Ihre o.g. Anfrage wurde an den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) als zuständiges Fachreferat weitergeleitet. Der AWM möchte Ihnen Folgendes mitteilen:

Zunächst bedauern wir die von Ihnen geschilderten Umstände an dem Standplatz in der Hermine-von-Parish-Straße sehr.

1. Allgemeines

Seit Inkrafttreten der Verpackungsverordnung im Jahr 1991, die zum 01.01.2019 durch das Verpackungsgesetz (VerpackG) abgelöst wurde, liegt die Verantwortung für die Entsorgung von Verkaufsverpackungen nicht mehr in der Zuständigkeit des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers. Die Hersteller der Verpackungen werden durch § 7 VerpackG verpflichtet, sich an einem vorhandenen flächendeckenden Rücknahmesystem, genannt Duales System, zu beteiligen. Die Aufgabe der Dualen Systeme ist es, die Verkaufsverpackungen, bestehend aus den Fraktionen Glas (3-fach farbsortiert) und Leichtverpackungen (bestehend aus Verpackungen, Kunststoff und Metall) ordnungsgemäß beim Endverbraucher zu sammeln, zu sortieren und anschließend zu verwerten.

In der Praxis bedienen sich die privaten Dualen Systeme bei Subunternehmern, um die Anforderungen des VerpackG zu bewältigen. In München sind die Firmen REMONDIS GmbH & Co. KG Region Süd und Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH für die Auswahl der Standplätze, die Leerung und Sauberhaltung der Wertstoffinseln zuständig. Die Firma REMONDIS ist im gesamten Münchner Stadtgebiet für die Sammlung von Glas zuständig. Bei den restlichen Wertstoffen teilen sich REMONDIS und Wittmann je nach Stadtbezirk die Verantwortung.

In der Hermine-von-Parish-Straße betreibt folgende Firma den Containerstandplatz:

REMONDIS GmbH & Co. KG
Pasteurstraße 22
80999 München
Tel.: 0800 1223255 (kostenlos)
E-Mail: disposition.muenchen@remondis.de

2. Leerung der Wertstoffcontainer und Standplatzreinigung

Wie bereits dargelegt, sind die Betreiberfirmen für die regelmäßige Leerung der Wertstoffcontainer und die Reinigung der Standplätze in einem 10 Meter Umgriff zuständig. Diese bedienen sich ihrerseits wieder eigener Reinigungsfirmen, wie beispielsweise der Cooperative Beschützende Arbeitsstätten e.V. (cba).

Sofern Sie Verschmutzungen der Containerinsel feststellen, können Sie über die standardmäßig wöchentlichen Reinigungsgänge der Betreiberfirma hinaus bei Bedarf telefonisch eine zusätzliche Reinigung anfordern. Dies funktioniert an anderen Wertstoffinseln im Stadtgebiet in der Regel gut.

Auch über das Portal „Mach München besser“ können Verschmutzungen an den Wertstoffinseln gemeldet werden. Die Betreiberfirmen erhalten daraufhin umgehend den Auftrag, eine außerordentliche Reinigung des Standplatzes durchzuführen.

Selbstverständlich leitet der AWM stets Anliegen und Beschwerden zu verschmutzten Wertstoffinseln an die zuständigen Betreiberfirmen weiter und bittet darum, den konkreten Standplatz umgehend zu säubern, um schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen.

3. Maßnahmen zur Verbesserung der bestehenden Situation

Die Betreiberfirma Remondis hat verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Situation geprüft und dazu mitgeteilt, dass sie einen zusätzlichen Behälter für Leichtverpackungen aufstellen wird. Dazu müssen die Behälter etwas nach rechts versetzt werden, um einen weiteren Container aufstellen zu können. Remondis ist dazu bereits mit dem Baureferat in Kontakt, welches nach Abschluss dieser Maßnahme den Zugang zu den Behältern pflastern wird, um eine sichere Zuwegung zu schaffen.

Wir hoffen, Ihnen Ihr Anliegen zufriedenstellend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Zweite Werkleiterin